

Beschluss: Klare Abrenzung gegen Rechts

Die Mitgliederversammlung stellt fest, dass die Alternative für Deutschland (AfD) eine rechtsradikale bis rechtsextreme Partei ist, die rassistische, antidemokratische und menschenverachtende Positionen vertritt. Antifaschismus ist heutzutage angesichts der massiven Bedrohung von rechts wichtiger denn je und sollte Grundhaltung aller Demokrat*innen sein.

Begründung

Die AfD hat sich in den letzten Jahren zunehmend radikalisiert. Die alleinige Zuschreibung als „rechtspopulistisch“ genügt nicht mehr den politikwissenschaftlichen Standards zur Beurteilung dieser Partei. Auch die demokratische Zivilgesellschaft und zahlreiche Wissenschaftler*innen teilen diesen Befund. Dieser Beschluss soll allen Mitgliedern, Amts- und Mandatsträger*innen sowie Mitarbeiter*innen von Die PARTEI sprachliche Sicherheit und Klarheit im Umgang mit der AfD bringen. Zahlreiche Gerichtsurteile stützen zudem die Bezeichnung der AfD als rechtsradikale oder rechtsextreme Partei und sogar die Bezeichnung einzelner Politiker*innen wie Björn Höcke als Faschisten.